



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	26.01.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln

#### Rheinauhafen:

##### art'otel

Im Herbst 2008 wurde mit den Rohbauarbeiten für das neue Vier-Sterne-art'otel am Yachthafen begonnen. Zuvor mussten zur Gründung 110 Betonpfähle in den Boden eingelassen werden. Das Hotel mit ca. 10.500 m<sup>2</sup> BGF soll noch in 2009 bezugsfertig sein und wird über rund 220 Zimmer, einen Gastronomie-, Konferenz- und Wellnessbereich auf verfügen.

##### Pier 15

Ebenfalls am Yachthafen konnte am 28.10.2008 Richtfest gefeiert werden: Das zweiteilige, 6-geschossige Bürogebäude „Pier 15“ mit seinem trapezförmigen Grundriss war im Rohbau fertig gestellt. Im Frühjahr 2009 wird das Beratungs- und Softwareunternehmen ifb von seinem jetzigen Sitz am Neumarkt umziehen und als Alleinmieter etwa 7.000 m<sup>2</sup> Fläche belegen.

## **Kontor 19**

Das Bürogebäude „Kontor 19“ ist vollvermietet. Etwa 1.500 m<sup>2</sup> der insgesamt 6.000 m<sup>2</sup> Bürofläche werden im Januar 2009 von der Commerzbank-Tochter Eurohypo AG bezogen.

## **Cologne Oval Offices**

Am Gustav-Heinemann-Ufer entsteht zurzeit der Rohbau für den Bürokomplex Cologne Oval Offices. Dabei wird auf ein nachhaltiges und Ressourcen schonendes Energiekonzept gesetzt, das den Energieverbrauch für die Gebäude auf etwa die Hälfte des herkömmlichen Verbrauchs reduziert. Die Gebäude wurden unlängst als erste Gebäude in Köln nach dem EU-Green-Building-Standard zertifiziert.

Die 6- und 7-geschossigen Gebäude mit insgesamt etwa 30.000 m<sup>2</sup> Fläche sollen im Herbst 2009 bezugsfertig sein.

## **Cäcilium**

Der 6-geschossige Neubau, der zurzeit auf dem etwa 3.900 m<sup>2</sup> großen Areal Cäcilienstraße/Neuköllner Straße/Leonhard-Tietz-Straße entsteht, wurde von dem Essener Immobilienunternehmen Kölbl Kruse GmbH an die SEB Asset Management veräußert. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 75 Mio. Euro. Mitte 2009 soll der Gebäudekomplex mit rund 13.000 m<sup>2</sup> Bürofläche bezugsfertig sein. Etwa die Hälfte der Fläche wird die Fortis Bank belegen, wenn sie ihre Deutschland-Zentrale mit 260 Mitarbeitern von der Christophstraße ins Cäcilium verlegt.

## **Azimut-Hotel**

Im Dezember 2008 konnte das neue Azimut-Hotel seine Eröffnung feiern. 6 Etagen des denkmalgeschützten Hansahochhauses wurden in ein Vier-Sterne-Hotel mit 190 Zimmern umgebaut.

## **Ehemaliges Lufthansa-Hochhaus in Köln-Deutz**

Die Hochtief-Projektentwicklung hat die Planungen für die Modernisierung des 20-geschossigen Lufthansa-Hochhauses vorgelegt. Der Umbau soll eine Mietfläche von rund 30.000 m<sup>2</sup> ermöglichen. Hinzu kommen weitere rund 10.000 m<sup>2</sup> im zum Rhein vorgelagerten Terrassenhauses, über dessen Neugestaltung noch nicht entschieden ist.

Der Entwurf sieht bei unveränderter Höhe des Komplexes einen Abriss der Parkebenen in den unteren drei Geschossen vor. Damit entsteht eine öffentlich zugängliche Freifläche zwischen den Gebäuden, die eine fußläufige Verbindung von der Brückenrampe nach Norden bis zum Rheinboulevard sowie eine Sichtbeziehung von der Deutzer Freiheit bis zum Dom ermöglicht. Die heute geschlossenen Aufzugstürme sollen mit Büroflächen umgebaut werden, um hier einerseits Ergänzungen als Nutzfläche als Ersatz für die entfallenden Ebenen im unteren Teil zu erhalten und andererseits die geschlossenen Fassadenteile mit einer gestalteten Fassade zu umbauen.

Das Bauaufsichtsamt hat zwischenzeitlich einen baurechtlichen Vorbescheid erteilt. Da sich das Gebäude innerhalb der vom Rat beschlossenen Pufferzone für das UNESCO-Welterbe Kölner Dom befindet, steht der Bescheid unter dem Vorbehalt, dass das Welterbe-Komitee keine Einwände äußert. Die Verwaltung geht aber davon aus, dass sich das Bauvorhaben durch den Abriss der Parkebenen sogar positiv auswirkt und hat die UNESCO in diesem Sinne eingeschaltet.

### **RheinCenter Köln-Weiden**

Ab November des Vorjahres 2008 präsentieren sich zahlreiche neue Mieter im Shopping-Center Köln-Weiden. Das Einkaufszentrum verfügt nach der Erweiterung über 40.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, über 180 Firmen bieten ihre Waren oder Dienstleistungen an. Darunter sind 30 neue Unternehmen, u. a. bekannte Namen wie H & M, Zara, Pohland und C & A. Rund 70 Millionen Euro sind in die Erweiterung und Umgestaltung von der Hamburger Center-Betreibergesellschaft ECE investiert worden, weitere 15 Millionen haben Geschäftsinhaber in ihre Verkaufsflächen eingebracht.

### **Media Broadcast im TechnologiePark Köln**

Die Firma Media Broadcast ist Europas größter Full-Service-Provider der Rundfunk- und Medien-Branche. Im Kerngeschäft projektiert, errichtet und betreibt Media Broadcast national und weltweit multimediale Übertragungsplattformen für Fernsehen und Hörfunk. Deutschlandweit arbeiten 1200 Beschäftigte bei der ehemaligen Telekom-Tochter, im TPK sind es vorerst 75 Mitarbeiter, die das Spektrum interessanter Nutzer des Technologie-Parks ergänzen.

### **Gründercoaching Deutschland**

Bei dem Programm Gründercoaching Deutschland handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes, das ratsuchenden Firmen einen 50%igen Zuschuss für eine professionelle Unternehmensberatung, deren Gesamtkosten 6000 Euro nicht überschreitet, gewährt.

Ab dem letzten Quartal 2008 können Gründer aus der Arbeitslosigkeit, die sich noch im ersten Jahr ihrer Existenzgründung befinden, von einer besonderen Variante profitieren. 90% der Beratungskosten, die allerdings auf max. 4000 Euro begrenzt sind, werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau übernommen.

Rund 90 Unternehmen haben ab April 2008 Anträge beim Amt für Wirtschaftsförderung eingereicht.

### **HANS HESS AUTOTEILE GmbH in Köln-Ehrenfeld**

Seit 1929 versorgt das Unternehmen seine Handels- und Werkstattkunden mit hochwertigen Ersatzteilen von den Serienlieferanten der Automobilhersteller. Die Hess-Gruppe präsentiert sich heute bei einem Jahresumsatz von mehr als 80 Millionen Euro an 10 Standorten in Deutschland und hat ihren Firmensitz in der Widdersdorfer Straße. Dort sind rund 120 Mitarbeiter der insgesamt ca. 315 Beschäftigten der Gruppe tätig. Zu Expansionszwecken hat das Unternehmen in 2006 eine unmittelbar an das Betriebsgrundstück in der Widdersdorfer Straße angrenzende städtische Fläche erworben, die mit einer alten Halle bebaut war. Das Genehmigungsverfahren zum Umbau und zur Modernisierung die-

ses Objektes mit ca. 2000 qm Nutzfläche wurde vom Unternehmens-Service der Wirtschaftsförderung moderiert. Die Umbauarbeiten in eine moderne Logistikhalle mit insgesamt 60.000 Lagerplätzen begannen 2007 und konnten im Herbst letzten Jahres abgeschlossen werden. 25 Mitarbeiter arbeiten mittlerweile in der neuen Halle, in der auf 3 Ebenen bereits über 40.000 Autoersatzteile eingelagert sind. Mit der Warenauslagerung aus den Hallenbereichen des Stammsitzes konnte das Firmenwachstum gesichert werden. Die Erweiterungsmaßnahme ist ein klares Bekenntnis des Unternehmens Hess zum Standort Köln.

### **Energiebau Solarstromsysteme GmbH in Köln-Ossendorf**

Das in der Heinrich-Rohlmann-Straße im Gewerbeareal Am Butzweilerhof ansässige Unternehmen hat sich als Systemanbieter und Fachgroßhandel auf das Geschäftsfeld Photovoltaik spezialisiert. Die Firma plant und liefert Solarstromanlagen an ihre Partner in Deutschland sowie Europa und realisiert autarke solare Stromversorgungen insbesondere auf dem afrikanischen Kontinent. Das stark expandierende Unternehmen beschäftigt heute rund 120 Mitarbeiter am Kölner Stammsitz und konnte 2007 einen Umsatz von 130 Millionen Euro erwirtschaften. Unter dem Stichwort „Solarcampus“ verfolgt die Firma Energiebau ihre ehrgeizigen Erweiterungsüberlegungen. Für eine Übergangszeit bis zur Verwirklichung dieses Vorhabens konnte das Unternehmen Räumlichkeiten im ehemaligen Sony-Komplex an der Mathias-Brüggen-Straße / Hugo-Eckener-Straße anmieten. In dem Areal, das sich in der Nachbarschaft zum Stammsitz befindet, hat die Firma Energiebau 1.600 m<sup>2</sup> Bürofläche und 4.200 m<sup>2</sup> Hallenfläche übernommen. Der Umzug in die neue Halle erfolgte im November 2008, die Büros werden entsprechend des Mitarbeiterwachstums sukzessive belegt.

### **Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG**

Die Firma Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG hat im Dezember 2008 nach einer Bearbeitungszeit von nur 7 Wochen die Genehmigung für den Bau der neuen Hauptverwaltung des Unternehmens erhalten. Der Sitz der derzeitigen Hauptverwaltung ist zu klein geworden, so dass die Firma sich entschieden hat, die Hauptverwaltung direkt neben der Braustätte Robert-Bosch-Straße 15 im Gewerbegebiet Feldkassel zu planen. Mit der Realisierung des Vorhabens soll im Sommer 2009 begonnen werden. Der Erstbezug ist dann im Sommer 2010 geplant. Neben den bisher 40 Mitarbeitern, die dort einziehen werden, ist am neuen Standort Raum für weitere Arbeitsplätze geschaffen, die mittelfristig besetzt werden sollen. Die Räumlichkeiten der jetzigen Hauptverwaltung werden vom benachbarten Hotel übernommen, so dass keine Leerstände entstehen werden. Durch die Hotelverlängerung werden dort auch neue Arbeitsplätze geschaffen.

### **Fa. Host Europe GmbH in Köln-Gremberghoven**

Die Host Europe GmbH entwickelt und vermarktet seit 1997 zuverlässige und innovative Internet-Services für Privat- und Geschäftskunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Host Europe betreibt derzeit zwei carrierneutrale Rechenzentren mit einer Kapazität für rund 23.000 Server an unterschiedlichen Standorten in Köln. Das florierende Unternehmen bietet seinen 160 Mitarbeitern in Kürze einen Betriebskinderhort am Firmenstandort in Köln-Gremberghoven, um den Ansprüchen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorbildlich Rechnung zu tragen.